

Studie zur operativen Arbeit: Insights strategisch nutzen

Operative Mitarbeitende sind essenziell für Unternehmen. Allerdings sind sie auch chronisch überlastet und werden nicht ausreichend unterstützt. Unsere Umfrage unter 7.000 Mitarbeitenden, Führungskräften sowie HR- und Verwaltungsmitarbeitenden deckt die Schwachstellen auf: hohe Fluktuation, mangelnde Unterstützung durch Manager:innen und veraltete Technologie beeinträchtigen Effizienz und Motivation.

Die Konsequenzen? Umsatzerluste, Ineffizienz und Talente, die gehen. Aber es gibt auch gute Nachrichten: Unternehmen, die in ihre operativen Teams investieren, steigern die Bindung und bauen stärkere, produktivere Organisationen auf.

Woraus müssen Unternehmen achten? Und welchen konkreten Maßnahmen können Sie ergreifen? Lassen wir die Daten sprechen.



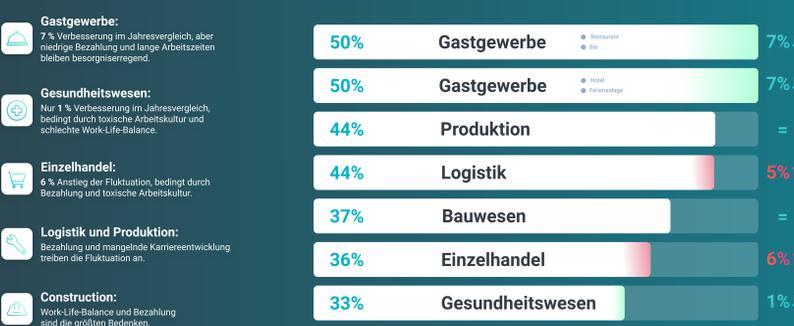
01 Jobhopping bleibt eine Herausforderung

Das Jobhopping unter operativen Mitarbeitenden in der DACH-Region ist in diesem wie im vergangenen Jahr bei 30 %. Das ist zwar stabil, doch die Gründe dafür wie besserer Lohn, toxische Arbeitskultur und Work-Life-Balance sollten im Auge behalten werden.



Hauptgründe für Jobhopping in DACH

- Besserer Lohn
- Toxische Arbeitskultur
- Work-Life-Balance



Beekeeper-Tipp

Um die Mitarbeiterbindung zu verbessern, entwickeln Sie branchenspezifische Pläne: Ihre Überlegungen sollten neben Bezahlung auch toxische Arbeitskultur, Work-Life-Balance, Karrierewachstum und Wohlbefinden berücksichtigen. Erarbeiten Sie eine Employee Experience, von der Mitarbeitende schwärmen. Schaffen Sie Möglichkeiten und Räume für Feedback und bringen Sie Initiativen zur Karriereentwicklung auf den Weg. Damit stärken Sie Engagement und reduzieren Fluktuation.

02 Mit der richtigen Unterstützung machen Führungskräfte den Unterschied

Großartige Führungskräfte bauen großartige Teams auf. Unsere Umfrage bestätigt die Ergebnisse von Gallup, dass Mitarbeitende, die sich von ihren Vorgesetzten unterstützt fühlen, deutlich engagierter sind.



Welche Unterstützung fehlt operativen Führungskräften?

- 29%** Unklare Kommunikation oder Prioritäten der oberen Führungsebene
- 16%** Manuelle Prozesse und ineffiziente Verwaltungsarbeit
- 15%** Unzureichende Schulung oder Unterstützung für die Selbstverwaltung von Ressourcen

Beekeeper-Tipp

Damit engagierte Führungskräfte engagierte Teams aufbauen, sollten Sie eine transparente Vertrauenskultur fördern. Führen Sie Tools für Echtzeitkommunikation ein, automatisieren Sie Arbeitsabläufe und stärken Sie Ihre Führungskräfte mit passenden Schulungen.



03 Anerkennung und Kommunikation sind ein Schlüssel zur Steigerung der Produktivität

Was sind die größten Herausforderungen für operative Teams?



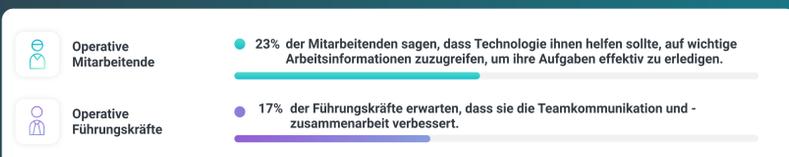
Beekeeper-Tipp

Wenn Mitarbeitende und Teams nicht miteinander sprechen, entstehen Probleme. Die Lösung ist ein Tool, mit dem alle in der Organisation in Echtzeit kommunizieren können. Das heißt, alle bekommen Updates und erhalten die wichtigsten Informationen. Damit wird auch die Wertschätzung zum Teil der täglichen Arbeit – und wenn Mitarbeitende sich wertgeschätzt, einbezogen und verbunden fühlen, steigt die Produktivität.

04 Technologien für mehr Engagement: Das Vertrauen in KI und Automatisierung stärken

Operative Mitarbeitende und Führungskräfte sehen Technologie als Schlüssel zur Verbesserung der Produktivität. Allerdings bleibt die Einführung von KI aufgrund mangelnden Bewusstseins und Vertrauens eine Herausforderung.

Was operative Teams von Technologie erwarten:



Beekeeper-Tipp

Mitarbeitende wehren sich nicht gegen KI. Sie brauchen nur die richtigen Tools und vor allem die passenden Schulungen, um die Vorteile zu erkennen. Die neue Technologie muss einfach und mobil sein sowie gleichzeitig die wichtigsten Herausforderungen bewältigen. Mit anderen Worten: Ist KI praktisch und intuitiv – also keine Störung – ist sie ein Game-Changer.

Die Arbeitserfahrung operativer Teams verbessern

Die Ergebnisse der Umfrage sind eindeutig: Operative Mitarbeitende benötigen mehr als nur bessere Tools – sie wünschen sich ein besseres Arbeitsumfeld. Hier sind Maßnahmen für Unternehmen:

- Teams informiert und vernetzt halten:** Machen Sie Echtzeit-Updates und Kommunikation mit mobilen Tools mühelos. Damit gehen Informationen nicht mehr verloren.
- Führungskräfte entlasten:** Automatisieren Sie Arbeitsabläufe und beseitigen Sie repetitive Verwaltungsarbeit, damit sich Führungskräfte auf Menschen und nicht auf Papierkram konzentrieren können.
- Eine Kultur der Anerkennung schaffen:** Wertschätzung sollte kein nachträglicher Gedanke sein. Bauen Sie strukturierte Feedback- und Belohnungsprogramme auf, die Mitarbeitenden jeden Tag das Gefühl geben, geschätzt zu werden.
- Zukunftssicher weiterbilden:** Machen Sie Digitalisierung und neue Technologien mit Schulungen zu KI und Co. greifbar für Ihre operativen Teams.

Das Fazit: Investieren Sie in Ihre operativen Mitarbeitenden, stärken Sie die Bindung und erzielen bessere Geschäftsergebnisse. Für vernetzte, leistungsstarke und motivierte Teams braucht es die passenden Tools, direkte Kommunikation und eine anerkennende Unternehmenskultur.

Entscheidend ist dabei auch, Ihre Führungskräfte richtig zu unterstützen. Mit den richtigen Schulungen, Technologien und Ressourcen schaffen sie engagierte Teams, die länger bleiben, bessere Leistungen erbringen und den Geschäftserfolg vorantreiben.

Neugierig, wie Beekeeper den Arbeitsalltag Ihrer operativen einfacher macht? Vereinbaren Sie eine Demo!

